

Einzelmodul als Weiterbildung

Interdisziplinäre Einführung Cross Media

Das Einzelmodul ist Teil des weiterbildenden 7semestrigen Masterstudiengangs "Cross Media" und wird dort im 1. Semester angeboten.

Studienziele

Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen von Cross Media und vereint mit seinen Bestandteilen Journalismus: Recherche, Interaction Design: Einführung Interaction Design und Management: Projektmanagement alle drei Kernbereiche des Studiengangs M.A. Cross Media.

Die Studierenden

- entwickeln ein grundlegendes Verständnis journalistischer Aufgaben und Arbeitsroutinen (Themenauswahl, Recherche, Darstellungsformen)
- kennen die Grundlagen interdisziplinärer Themenfindung und -bearbeitung.
- analysieren den Zusammenhang zwischen Gesellschaft und Medienfunktionen.
- können Verifizierungsmethoden anwenden.
- kennen die Fachdisziplin Interaction Design und ihrer Vernetzung.
- wenden typische Designfragestellungen im Interaktionsprozess an.
- kennen Modelle des Projektmanagements.
- können Methoden und Tools des Projektmanagements anwenden.
- können eine Anforderungsanalyse für Medienprojekte erstellen.
- können interdisziplinäres Projektmanagement umsetzen.

Zielgruppe

Das Einzelmodul richtet sich an Interessierte aus den Disziplinen Journalismus, Publizistik, Medienmanagement, Sozialwissenschaften, Design, Psychologie, Betriebswirtschaft, Informatik und anderen Studiengängen, die sich für die neue, interdisziplinäre Medienwelt wappnen wollen. Sie wollen sich zu Fachleuten entwickeln, die hohe Qualität in ihrem jeweiligen Kernbereich mit übergreifenden analytischen, betriebswirtschaftlichen und kommunikativen Fähigkeiten verbinden.

Modulinhalte

Journalismus: Grundlagen und Tendenzen

Gute Recherche ist der Kern von qualitativ gutem Journalismus. In Zeiten eines digitalen Überangebots an Informationen sind Narrationen und Kontextinformationen wichtig. Was bedeutet dies für die Recherche? Die Funktion von Medien in einer demokratisch verfassten Gesellschaft wird ebenso analysiert, wie das geänderte journalistische Berufsverständnis (Gatekeeper, Tourguide, Kurator), Verifizierung von Inhalten.

Interaction Design: Einführung Interaction Design

Wie ist die relativ junge Disziplin Interaction Design entstanden? Was wird unter Design und vor allem Interaction Design heute verstanden? Welche Fragestellungen kann das Design beantworten? Welche Rolle spielt das Interaction Design im crossmedialen Kontext und wo liegen die Herausforderungen in der crossmedialen Produktentwicklung?

Management: Projektmanagement

Die Entwicklung des Projektmanagements und die Organisation moderner Medienprojekte werden vorgestellt. Anhand exemplarischer Beispiele wird vermittelt, wie Kundenwünsche in klare Anforderungen übersetzt, Projektziele definiert und deren Umsetzung in interdisziplinären Teams gewährleistet werden können. Die Studierenden lernen verschiedene Modelle des Projektmanagements kennen und Lösungen zum integrativen Management crossmedialer Projekte werden vorgestellt.

Einzelmodul als Weiterbildung

Voraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen sind gemäß der [Studien- und Prüfungsordnung](#) des weiterbildenden Studienangebots "Cross Media" und der Studien- und Prüfungsordnung des zugrundeliegenden weiterbildenden Masterstudiengangs „Cross Media“ geregelt.

- Als Zulassungsvoraussetzung gilt der Nachweis eines ersten akademischen Abschlusses in den Fachrichtungen Journalismus, Publizistik, Medienmanagement, Geistes- und Sozialwissenschaften, Design, Psychologie, Betriebswirtschaft oder Informatik. Bei anderen Fachrichtungen ist der Bezug zu Cross Media nachzuweisen. Dieser Abschluss muss bei einer Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern oder mindestens 180 Credits erfolgt sein.
- Zudem muss der Nachweis einer mindestens einjährigen qualifizierten berufspraktischen Erfahrung nach Erwerb des ersten akademischen Abschlusses in den genannten Fachgebieten erfolgen.
- Eine weitere Zulassungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer [Eignungsfeststellungsprüfung](#) sowie der Nachweis ausreichender Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, deren Anwendbarkeit in der Feststellungsprüfung getestet wird.

Eine Zulassung ist auch ohne ersten akademischen Abschluss möglich: Sofern noch kein erster akademischer Abschluss vorliegt, besteht die Möglichkeit des Ablegens einer Eingangsprüfung. Die Eingangsprüfung ist gebührenpflichtig.

[Ordnung zur Durchführung der Eingangsprüfung](#)

Studienorganisation

Die Präsenzphase zum Einzelmodul wird mit einer Phase des Selbststudiums kombiniert. Das ermöglicht so einerseits zeitliche Flexibilität und andererseits Austausch und Diskussion mit dem Lehrenden sowie anderen Studierenden. Die Präsenzphase findet am Standort Magdeburg i.d.R. an drei Tagen (Donnerstag bis Samstag) statt.

Für das E-Learning werden auf einer zentralen Online-Plattform von den Lehrenden Materialien und viele unterschiedliche Aktivitäten für Kommunikation, Zusammenarbeit und Selbstlernen bereitgestellt. Die Studierenden können die Online-Kurse unabhängig von Ort und Zeit und nach eigenen Lernbedürfnissen nutzen.

Die Lehrinhalte werden in deutscher und englischer Sprache vermittelt.

Zeitlicher Aufwand / Workload

Der Workload für das Einzelmodul beträgt 125 Stunden (30 Std. Präsenz + 95 Std. Selbststudium) und wird mit 5 Credits bewertet.

Prüfungsleistung

Die Prüfungsleistung für dieses Modul ist in der [Studien- und Prüfungsordnung](#) für das weiterbildende Studienangebot „Cross Media“ vom 21.11.2018 geregelt.

Die Prüfung erfolgt in Form einer Klausur.

Einzelmodul als Weiterbildung

Gebühren

Für das Studium des Einzelmoduls wird eine Gebühr entsprechend der [Gebührenordnung](#) vom 21.11.2018 in Höhe von 990 € erhoben.

Interessieren Sie sich für Fördermöglichkeiten in der Weiterbildung? Informieren Sie sich und Fragen Sie gerne bei der [Weiterbildungsberatung](#) des Zentrums für Weiterbildung nach.